

LAUFSPORT

WACHAU-MARATHON

Ergebnisse:

Marathon (42,195 km):

1. James Tanui 2:14.32, 2. Erich Kokaly (Maria Elend) 2:22.45, 3. Kryzysztow Barkiewicz 2:27.39, 4. Josef Toth 2:28.42, 5. Janos Zabari 2:29.20, 6. Jiri Wallenfels (Sokol Vinohrady Praha) 2:29.55, 7. Marko Gyorgy (Toga SPM) 2:30.018, 8. Alexander Frühwirth (Langenlois) 2:34.01, 9. Georg Ruess (Wien) 2:36.56, 10. Gerold Sattler (Ried) 2:37.25, ...,

177. Richard Simsalik (LT Gmünd) 3:19.00, 234. Alfred Braunsteiner (LT Gmünd) 3:23.07, 237. Manuel Kössner (Litschau) 3:23.24, 291. Josef Bock (LC Waldviertel/LT Gmünd) 3:26.18, 323. Wolfgang Stellner (Waidhofen/Thaya) 3:28.53, 379. Markus Mantsch (Heidenreichstein) 3:33.14, 420. Norbert Illetschko (UTC Raabs/Thaya) 3:36.40, 451. Reinhard Klement (Vitis) 3:38.21, 471. Hans-Jürgen Fritz (Weitra) 3:39.40, ..., 507. Robert Leutner (Weitra) 3:42.29, Johanna Apfelthaler (ULC Horn, Heidenreichstein) 4:13.58.

Halbmarathon (21,1 km):

1. Benedek Zsolt (Toga SPM) 1:05.18, 2. Johann Hopfner (TG Salzachtal) 1:06.09, 3. Bernhard Richter (Laufunion Schaumann) 1:06.14, 4. Imre Szabo (Toga SPM) 1:06.56, 5. Bela Horvath (Hundyadi Dse) 1:07.50, 6. Christian Schiester (ATUS Red Bull Knittelfeld) 1:09.11, 7. Carsten von Kuk (LT DSHS Köln) 1:09.26, 8. Christian Peintner (Südtiroler Laufverein) 1:09.29, 9. Alois Redl (LCC Wien) 1:09.34, 10. Peter Secsödi (Budapest) 1:09.44, ...,

24. Gerhard Sitz (ULC Horn) 1:14.38, 25. Rudolf Cerny (LC Waldviertel) 1:14.40, 27. Joachim Mödlagl (LC Waldviertel) 1:15.04, 89. Erich Scharf (LC Waldviertel) 1:22.09, 131. Bernhard Bock (LC Waldviertel) 1:25.00, 144. Christian Kreindl (LT Gmünd) 1:25.44, 160. Peter Preis (Waidhofen/Thaya) 1:26.36, 164. Gerhard Zwettler (LT Gmünd) 1:26.51, ..., 288. Martin Diem (Kirchberg/Wild) 1:30.17, 313. Walter Schubert (LC Waldviertel) 1:31.09, 403. Franz Anderl (RMC Großpertholz) 1:33.19, 453. Johann Handl (LC Waldviertel) 1:34.35, ..., 631. Andreas Kretschmer (Groß Siegharts) 1:37.48, 782. Klaus Panagl (Hoheneich) 1:39.49, 817. Erwin Handl 1:40.13, 876. Andreas Hauer (beide Groß Siegharts) 1:41.01.

Zehntausend Starter

WACHAU-MARATHON / Spitzenathleten wie Hobbyläufer waren begeistert vom Laufsportfest entlang der Donau. Dazu gab's eine Rekordteilnahme.

LAUFSPORT / Neue Maßstäbe in Sachen Laufbeteiligung setzte der diesjährige Wachau-Marathon. Beim Marathon, Halb- und Schnuppermarathon übten sich über 10.000 Läufer, alleine beim Halbmarathon gingen ungefähr 5.500 Teilnehmer an der Start.

Kühle Temperaturen sorgten heuer auch für gute Ergebnisse für die Waldviertler – eindrucksvolle Leistungen boten die beiden Waidhofner Joachim Mödlagl und Erich Scharf.

Scharf verbesserte seine Zeit vom Klagenfurter Halbmarathon, den er vor zwei Wochen als ‚Generalprobe‘ lief, um über drei Minuten (1:22.09) und überlief als 89. die Ziellinie.

Noch besser erging es Joa-

chim Mödlagl, der seine Klagenfurter Zeit ebenfalls auf 1:15.04 verbessern konnte. Mödlagl, der sich am Ende als 27. klassierte: „Ich hatte mir als realistisches Ziel nur 1:16.30 vorgenommen, doch schon nach wenigen Kilometern erkannte ich, dass ich das hohe Anfangstempo problemlos halten können würde.“

Der Blumauer Rudolf Cerny und der Weitraer Gerhard Sitz hatten geplant, sich beim Halbmarathon durch gemeinsames Laufen gegenseitig Schützenhilfe zu leisten. Cerny begann den Halbmarathon aber zu schnell, wurde bei Kilometer neun von Sitz überholt und konnte das Tempo des Weitraers nicht mehr mithalten. Erst auf der Zielgerade verkürzte Cerny den Abstand auf zwei Sekunden und lief als

25. ins Ziel. Sitz klassierte sich einen Platz davor und wurde in 1:14.38 sensationeller Zweiter in der Klasse M40.

Auch bei den Damen wanderte ein Pokal ins Waldviertel. Die Windigsteigerin Sandra Eichinger wurde für ein hartes Rennen mit dem zweiten Platz in der Juniorenklasse der Damen entschädigt. Ihr Vater Gerhard Eichinger sorgte übrigens beim Marathon-Start und bei der Siegerehrung für beste Stimmung.

Im Spitzenfeld

Wie erwartet konnte sich Alois Redl im Spitzenfeld etablieren. Der Gmünder im Dress des LCC Wien kam am Ende mit einer Zeit von 1:09.34 ins Ziel und wurde mit einem Rückstand von 4.16 auf den Sieger Zsolt Neunter.



Unter die über 10.000 Teilnehmer beim Wachau-Marathon mischten sich auch einige aus dem Bezirk Waidhofen, rechts hinten der beste aus dem Bezirk im Halbmarathon, Rudolf Cerny.

FOTO: ZVG

LAUFSPORT

Fortsetzung:

Schnuppermarathon (5,2 km):

1. Herbert Thanner (TSV Hartberg) 0:18.34, 2. Martin Huf (ÖTB) 0:18.45, 3. Christian Legauer (Union Purgstall) 0:18.51, 4. Thomas Winterleitner (Hörfarth) 0:18.53, 5. Leopold Gwiss (ULC Sparkasse Langenlois) 0:19.29, 6. Dieter Prasch (TUS Feldbach) 0:19.41,

7. Gustav Bock (LFT Willendorf) 0:19.43, 8. Ernst Schoderböck (Union Traismauer) 0:19.53, 9. Sabine Schadenbauern (TUS Kainach) 0:20.03, 10. Hubert Kendlbacher (SC RApottenstein) 0:20.13, ...,

56. Bernhard Hofstetter (Windigsteig) 0:23.45, 75. Josef Otthmar (Waidhofen/

Thaya) 0:25.04, 86. Georg Koller (Litschau) 0:25.34, 99. Kurt Liball (Waidhofen/Thaya) 0:26.04, 214. Petra Mödlagl (LC Waldviertel) 0:29.12, 305. Monika Bectrovic (Raabs/Thaya) 0:31.08, ..., 582. Florian Rohrweck (Weitra) 0:38.06, 585. Lieselotte Rohrweck (Weitra) 0:38.09.